



Geballte Freude bei den SVB-Jungs der U12 nach dem Gewinn des Landesmeistertitels.

Jugend, Oktober 2023

Erster HBW-Feldmeistertitel seit 18 Jahren für den männlichen SVB-Nachwuchs

Darauf hat man bei der Hockeyabteilung der SV Böblingen lange 18 Jahre warten müssen: Erstmals nach 2005 konnte wieder eine männliche Jugendmannschaft der SVB-Abteilung einen Landesmeistertitel im Feldhockey feiern. Die Böblinger U12-Jungen gewannen das baden-württembergische Endspiel gegen die TSG Heilbronn mit 4:3 nach Penaltyschießen. Die SVB-Talente waren als Favorit in das Finale gegangen, hatten sie doch Heilbronn bei Begegnungen in der Hin- und Zwischenrunde mit 4:2 und 6:2 geschlagen. Doch der Respekt war schon deshalb groß, nachdem Heilbronn im Halbfinale den Mannheimer HC ausgeschaltet hatte, der Böblingen die einzigen beiden Niederlagen in elf Saisonspielen zugefügt hatte.

Im Finale in Mannheim übernahm das Team von SVB-Trainer Herbert Gomez nach ausgeglichenem ersten Viertel immer mehr das Kommando und ging durch Kapitän Lorenz Weiner nach Strafecke verdient in Führung, die Matthis Jauernig anfangs der zweiten Halbzeit auf 2:0 ausbaute. Der fast sicher geglaubte Sieg geriet ins Wanken, als eine Unachtsamkeit in der Verteidigung sowie eine unglücklich abgefälschte Strafecke der Heilbronner zwei Minuten vor Ende für den überraschenden Ausgleich sorgten. Der Sieger musste demnach im Penalty-Shootout ermittelt werden. Nervenstark verwandelte Versuche durch Matthis Jauernig und Hendrick Haase sowie tolle Paraden des Torwarts Sebastian Gerth sorgten dort für den Endstand von 4:3, der unbändigen Jubel bei den SVB-Spielern und dem mitgereisten Anhang auslöste.

Der überglückliche Herbert Gomez lobte die tolle Teamarbeit seiner Schützlinge, die sich auch durch verletzungsbedingte Positionswechsel nicht aus dem Konzept hätten bringen lassen und ihr „absolut bestes Hockey“ präsentiert hätten. Endlich hatte Gomez, der 2005 zu den damaligen SVB-Landesmeistern gehörte, seine sportlichen Nachfolger gefunden.

Im Finale spielten: Sebastian Gerth, Teo Lutz, Hendrick Haase, Matthis Jauernig, Matty Bayer, Tom Stefani, Timon Tempel, Kjell Rathmann, Elias Göppert, Colin Bach, Enno Röben,

Lorenz Weiner. Zum Kader gehören auch: Fero Kaufmes, Malte Pau, Leonard Greiner, Laurenz Körner, Henry Ulrich.

Der Bericht von Betreuer Benni Weiner:

Am vergangenen Sonntag hieß für die Regionalliga Mannschaft der männlichen U12 der SV Böblingen, noch einmal alles in die Waagschale zu legen. In der Mannheimer HockeyArena traten die Hockeyjungs um Trainer Herby Gomez zum Finalspiel des Baden-Württembergischen Hockeyverband gegen die TSG Heilbronn an.

Aufgrund der Ergebnisse der Hin- und Zwischenrunde, die die SVB-Mannschaft klar für sich entscheiden konnten (4:2 und 6:2), gingen die SVB-Jungs auf dem Papier als Favorit in das Spiel. Jedoch konnten die Heilbronner aufhorchen lassen, da sie in der Vorwoche die in der Liga dominierenden Jungs des Mannheimer HC im selbigen Stadion nach Penalty Shoot-out bezwingen und sich somit für das Finale qualifizieren konnten.

Demnach war der gegenseitige Respekt voreinander sehr hoch, was zu einem sehr ausgeglichenen und torlosen ersten Viertel führte. Mit Verlauf des zweiten Viertel kam die SVB deutlich besser ins Spiel und konnte sich durch starke Zusammenspiele und herausgespielte kurzen Ecken immer wieder Torchancen erarbeiten. Mit der dritten Ecke sorgte Kapitän Lorenz Weiner dann auch für die verdiente Führung, die von Spielern und mitgereisten Fans lautstark gefeiert wurde. Mit der spielerischen Dominanz konnte die Führung zu Beginn der zweiten Halbzeit durch einen gekonnten Schlag von Matthis Jauernig auf 2:0 erhöht werden.

Kurzzeitig aufeinanderfolgende Verletzungen zweier SVB-Spieler sorgte dann plötzlich für Unruhe im Spiel und führte dazu, dass der fast sichergeglaubte Sieg ins Wanken geriet. Eine Unachtsamkeit in der Verteidigung sowie eine unglücklich durch den Rausläufer abgefälschte kurze Ecke der Heilbronner sorgten zwei Minuten vor Ende für des Spiels für den überraschenden Ausgleich.

Der Sieger musste demnach im Penalty Shoot-out ermittelt werden. Stark verwandelte Penalties durch Matthis Jauernig und Hendrick Haase sowie überragende Paraden des Torwarts Sebastian Gerth sorgten schlussendlich für den finalen Stand von 4:3, der einem unbändigen Jubel der Jungs und mitgereisten Fans auslöste.

Seit 18 Jahren ist dies der erste baden-württembergische Meistertitel im männlichen Jugendbereich der SVB-Hockeyabteilung.

Der feiernde und gefeierte Trainer Gomez lobte nach dem Spiel vor allem die tolle Teamarbeit der Jungs, die sich auch durch die diversen verletzungsbedingte Positionswechsel nicht aus dem Konzept bringen ließen. Laut Gomez hat im Finale jeder Spieler sein absolut bestes Hockey präsentiert, und am Schluss hat sich die Mannschaft verdient mit dem Titel belohnt.

Auch das zweite Team der MU12 konnte am Tag davor seine hervorragende Leistung in der Saison mit einem zweiten Platz in der Endrunde der Verbandsliga feiern. Im Halbfinale gegen den VfB Stuttgart kämpften sich die Jungs nach einem schnellen 0:2 zurück und konnten im

Penalty Shoot-out mit 4:2 den Finaleinzug feiern. In diesem unterlag man dann leider dem Team MHC II mit 0:3. Dennoch war die Freude über den tollen zweiten Platz riesig.

MU14 gewinnt HBW-Oberliga-Challenge

Einen letzten Siegerwimpel brachte der Abschluss der Feldhockeysaison für die Böblinger Hockeyjugend. Die männliche U14 der SVB-Abteilung konnte die sogenannte Oberliga-Challenge für sich entscheiden. Da durften alle Teams mitspielen, die in der Saison in der höchsten Leistungsklasse (Regionalliga) nicht in die Endrunde gelangt sind, und jene, die in der zweiten Leistungsklasse (Verbandsliga) zu den besten gehörten. Als Meister der Verbandsliga gehörten die Böblinger Jungen auf alle Fälle dazu. Und dass sie auch mit Teams, die in der Regionalliga gemeldet hatten, mithalten können, zeigte die Oberliga-Challenge. Ungeschlagen beendete der SVB-Nachwuchs diese kleine Runde. Im Finale wurde die TSG Heilbronn mit 3:2 bezwungen.



Und noch ein roter Wimpel: die U14-Jungen als Sieger der Oberliga-Challenge.

30 Mannschaften beim Jugendturnier zum Hallenstart

Wie fließend der Übergang zwischen Feld- und Hallensaison ist, zeigt sich daran, dass der SVB-Nachwuchs ohne Pause gleich in den Winterspielbetrieb einsteigt. Am Wochenende 4./5. November findet in der Böblinger Hermann-Raiser-Halle das traditionelle SVB-Jugendturnier statt. 30 Mannschaften aus ganz Deutschland nehmen in vier Altersklassen (U16/14; weiblich und männlich) an der Veranstaltung teil. Von den 18 am Start befindlichen Vereinen hat die SG Rotation Prenzlauer Berg aus Berlin die weiteste Anreise. Gespielt wird am Samstag von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 9 bis 15.30 Uhr.